

Allgemeine Betriebsanleitung für die Wegeventile der HAFNER Pneumatika Kft.

Lieber Kunde!

Wir beglückwünschen Sie zum Kauf eines Wegeventils aus dem Haus HAFNER. Zur Sicherstellung der Funktion und zu Ihrer eigenen Sicherheit lesen Sie bitte aufmerksam die Bedienungsanleitung bevor Sie mit der Installation beginnen. Sollten trotzdem Fragen auftreten, zögern Sie nicht, Kontakt zu uns aufzunehmen:

Telefon: +36-96-573-012

Email: ertekesites@hafner-pneumatika.com

Web: <http://www.hafner-pneumatika.com>

Die Garantiebedingungen und vorgeschriebenen Betriebsumstände der Produkte von HAFNER sind auf den folgenden Link erreichbar:

<http://www.hafner-pneumatika.com/dokumentumok/pdf/hafner-garantiebedingungen.pdf>

Die Konformitätserklärung für die Produkte von HAFNER ist auf den folgenden Link erreichbar:

<http://www.hafner-pneumatika.com/dokumentumok/pdf/hafner-konformitaetserklaerung.pdf>

Allgemeine Hinweise

Bei Nichtbeachtung dieser Hinweise sowie bei nicht sachgemäßen Eingriffen in das Gerät entfällt jegliche Haftung unserer Person. Ferner erlischt jede Garantie auf Geräte und Zubehörteile. Beachten Sie bitte die Hinweise dieser Betriebsanleitung sowie die Einsatzbedingungen, die aus der technischen Dokumentation und aus Aufdrucken / Typenschildern, der jeweiligen Geräte hervorgehen.

Richten Sie sich bei der Auswahl und im Betrieb der Geräte nach den allgemeinen Regeln der Technik.

Treffen Sie geeignete Maßnahmen, um unbeabsichtigtes Aktivieren oder Beeinträchtigungen aller Art auszuschließen.

Beachten Sie, dass unter Druck stehende Leitungen und Systeme nicht gelöst werden dürfen.

Bestimmungsgemäß dienen diese Ventile zur Betätigung von pneumatischen Aktoren mit Druckluft. Die Verwendung von Flüssigkeiten oder Gasen gehört nicht zum bestimmungsgemäßen Gebrauch.

Berücksichtigen Sie alle nationalen und internationalen Regelungen, Gesetze und Verordnungen.

Installation

Achten Sie nach dem Entfernen der Verpackung darauf, dass keine Verschmutzungen in das Gerät gelangen.

Verwenden Sie nur geeignete Verschraubungen, die nicht zu einer Verschmutzung des Ventilinnenraums führen.

Achten Sie vor und bei der Montage des Systems darauf, dass keine Verschmutzungen in den Rohrleitungen vorliegen.

Beliebige Einbaulage zulässig. Installieren Sie die Geräte so, dass sie für eine regelmäßige Reinigung zugänglich sind. Vermeiden Sie scharfes Knicken der Luftzuführungen.

Vor Inbetriebnahme des Gerätes ist sicherzustellen, dass die gesamte Maschine / Anlage den Bestimmungen der EMV-Richtlinie entspricht.

Die Installation darf nur durch Fachpersonal unter Berücksichtigung einschlägiger Vorschriften erfolgen.

Vermeiden Sie statische Aufladung von Peripheriegeräten. Schläuche und Schlauchbündel dürfen einen Außendurchmesser von 20 mm nicht übersteigen.

Verbinden Sie zum Potentialausgleich alle leitenden Metallteile einschließlich des Zubehörs und erden Sie diese. Beachten Sie bei der elektrischen Installation die Hinweise der Betriebsanleitung des Magnetsystemherstellers.

Stellen Sie sicher, dass der Anschluss des Ventils immer nach dem Schaltsymbol auf dem Gerät erfolgt. Wenn ein Pfeil auf dem Schaltsymbol nur in eine Richtung zeigt, kann das Ventil nur in Ausnahmefällen anders angeschlossen werden. Ein nicht fachkundig angeschlossenes Ventil kann zu Funktionsverlust bzw. Beschädigung des Geräts sowie weiterer Teile der Einrichtung führen.

Die Anschlüsse des Ventilgehäuses sind mit Nummerierung versehen, deren allgemeine Bedeutung ist wie folgt:

- | | |
|-------------------------|--|
| Anschluss Nr. 1 | – Druckversorgung (für den Betrieb und Funktion benötigte Druckluft) |
| Anschluss Nr. 2 (und 4) | – Arbeitsausgänge (für die Kammern eines pneumatischen Antriebs) |
| Anschluss Nr. 3 (und 5) | – Abluft |

Die von diesen allgemeinen Anschlussweisen sind auf dem Datenblatt vom Ventil angegeben.

Bei Ventilen nach NAMUR-Standard sind die Anschlüsse 2 und 4 auf der Flachseite des Ventils zu finden, dort liegt das Ventil auf dem Antrieb auf. Flanschventile können ohne weitere Anbauten, mit den mitgelieferten Schrauben auf Antrieben oder Grundplatten befestigt werden.

Bei Wegeventilen mit Handhilfsbetätigung stellen Sie sicher, dass sich diese für den Betrieb in Grundstellung befindet. In Grundstellung zeigt der Schlitz der Handbetätigung auf die 0. Bei tastenden Handhilfsbetätigungen ist die Grundstellung „nicht gedrückt“. Die Handhilfsbetätigung ist nicht für kontinuierlichen Betrieb geeignet, sie dient für periodische Überprüfung, bzw. während Inbetriebnahme und Instandhaltung.

Betrieb

Druckbereich: variiert sich nach den verschiedenen Typen. Siehe die Angaben in dem Katalog:

<http://www.hafner-pneumatika.com/hafner-szelepek>

Achtung! Überdruck kann zur Beschädigung des Ventils führen.

Medium: Aufbereitete Druckluft. Andere Medien gehören nicht zum bestimmungsgemäßen Gebrauch.

Reinheitsklassifizierung der Druckluft: Erwartet wird eine Druckluft der Reinheit [7:4:4] nach ISO 8573-1:2010. In speziellen Einsatzfällen kann auch Druckluft größerer Reinheit erforderlich sein.

Kennzeichnung nach Norm: ISO 8573-1:2010 [A:B:C], A = Reinheitsklasse Partikeln, B: Reinheitsklasse Feuchtigkeitsgehalt / Wassergehalt, C: Reinheitsklasse Ölgehalt.

Sollten Sie geölte Druckluft verwenden, führen Sie diese ggf. durch geeignete Maßnahmen (fassen der Abluft) ab und stellen Sie sicher, dass die Öler regelmäßig befüllt werden.

Die Erwärmung des Gerätes hängt von den eingesetzten Medien und von der Temperaturentwicklung des Ventilmagneten ab.

Umgebungstemperatur und die Temperatur des geregelten Mediums: im Allgemeinen -10°C - +50°C. Für kältebeständige Ventile („TT“-Ausführung): -50°C - +50°C.

Wenn das Ventil unter 4°C betrieben wird, dann muss der Taupunkt des geregelten Mediums 15°C niedriger als die Umgebungstemperatur sein, um Kondensat Ausfall aus dem Medium zu verhindern. Die Luft muss entsprechend getrocknet werden!

Instandhaltung

Überprüfen Sie die einwandfreie Funktion des Gerätes regelmäßig. Schalten Sie das Ventil mindestens einmal pro Monat, um seine bestimmungsgemäße Funktion sicherzustellen.

Überprüfen Sie bei Störungen die elektrischen und pneumatischen Leitungsanschlüsse, die Betriebsspannung, den Betriebsdruck und die Stellung der Handhilfsbetätigung. Sollten die Störungen dadurch nicht behoben sein, stellen Sie sicher, dass am Gerät kein Druck ansteht und trennen Sie das Gerät von der Spannungsquelle.

Bei mangelhafter Funktion wenden Sie sich bitte an die HAFNER Pneumatika Kft.

Warnhinweise

Eingriffe in das Gerät dürfen nur von autorisiertem Fachpersonal und mit geeignetem Werkzeug durchgeführt werden. Durch nicht vom Hersteller zugelassene Eingriffe erlischt die Garantie.

Es besteht Verletzungsgefahr, das Gerät, speziell die Magnetspule, kann bei Betrieb sehr warm werden.

Verwenden Sie für diese Geräte ausschließlich die zugelassenen Magnetsysteme. Die Zulassung erlischt bei Verwendung anderer Geräte.

Schläge mit rostigen Materialien oder Leichtmetallen können zu Funkenbildung führen. Verwenden Sie kein Werkzeug mit korrodierten Oberflächen und schützen Sie das Produkt gegen herabfallende Gegenstände. Staubablagerungen auf erhitzten Oberflächen sind leicht entzündlich, reinigen Sie bitte regelmäßig.

Die Entsorgung muss nach den jeweiligen Landesvorschriften erfolgen.

Halászi, 10.09.2018

Gergely Ujváry

Geschäftsführer